

Organisatorischer Ablauf einer Existenzgründung - Checkliste

erledigt am	Anlaufpunkte für die Existenzgründung	Bemerkungen
	<ul style="list-style-type: none"> • Handwerkskammer/Handwerksrolle/ STARTERCENTER <ul style="list-style-type: none"> - Klärung handwerksrechtlicher Voraussetzungen - Eintragungsvoraussetzungen für die Handwerksrolle 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Handwerkskammer/Beratungsdienste/ STARTERCENTER <ul style="list-style-type: none"> - Gründungsberatung 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesagentur für Arbeit/Europäischer Sozialfonds <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung Fördermöglichkeiten - Betriebsnummer des AA 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Hausbank <ul style="list-style-type: none"> - Erstgespräch zur Unternehmensfinanzierung - Prüfung von Fördermöglichkeiten 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Gewerbeamt/Finanzamt/Berufsgenossenschaft <ul style="list-style-type: none"> - Gewerbebeanmeldung Das Gewerbeamt informiert u. a. das Finanzamt, das Gewerbeaufsichtsamt, das Arbeitsamt u. die Berufsgenossenschaft von Ihrer Existenzgründung. Es ist jedoch zu empfehlen, nach Betriebseröffnung persönlich Kontakt zum Finanzamt aufzunehmen und auch der Berufsgenossenschaft innerhalb einer Woche die Eröffnung anzuzeigen 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Versicherungen <ul style="list-style-type: none"> - Betriebshaftpflicht - Fahrzeugversicherungen - weitere 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialversicherungen <ul style="list-style-type: none"> - gesetzliche oder private Krankenversicherung für den Unternehmer - DRV Mitteldeutschland Rentenversicherung für den Unternehmer - Krankenkasse wegen Krankenversicherung/Rentenversicherung für die Arbeitnehmer 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerberater 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialkasse Bau in den betreffenden Berufen wie z. B.: Maurer, Zimmerer, Dachdecker, Maler, Gerüstbauer usw. 	